

# Beschlussvorlage

Drucksache 21/2012  
- öffentlich -

Abteilung: 3  
Datum: 06.06.2012

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
Gemeinderat

## Verleihung des Klimaschutzpreises 2012

Der Klimaschutzpreis der RWE Deutschland AG wird 2012 zum ersten Mal in der Gemeinde Merzenich ausgelobt. Das Unternehmen stellt insgesamt 1.000 € als Preisgelder zur Verfügung.

Dieser Klimaschutzpreis wird für Leistungen verliehen, die in besonderem Maße zum effizienten Einsatz von Energie und zur Erhaltung natürlicher oder zur Verbesserung ungünstiger Umweltbedingungen in der Kommune beitragen.

Grundsätzlich kann der Klimaschutzpreis an jede natürliche und juristische Person verliehen werden. Begrüßenswert ist auch aus Sicht des Unternehmens insbesondere die Ansprache von Kindern oder Jugendlichen in Bildungs- oder Freizeiteinrichtungen (Kindergärten, Schulen Sportvereinen etc.), da hier das Verständnis von Umweltschutz und Nachhaltigkeit zentrale Themen und Aufgaben sind und die Kinder und Jugendlichen für ihr späteres Leben geprägt werden.

Am 03.03.2012 wurde im Amtsblatt der Gemeinde Merzenich über die Auslobung des Klimaschutzpreises informiert und die Teilnahmebedingungen öffentlich bekanntgegeben.

Mit Schreiben vom 09.02.2012 hat sich der FC Golzheim 1928 e.V. um den Klimaschutzpreis beworben. Als Projekt führt der FC Golzheim die umfangreiche Sanierung des Sportheims in Golzheim insbesondere auch unter energetischen Gesichtspunkten an. Vor der Durchführung der Arbeiten wurde durch den Verein ein umfassendes Sanierungskonzept erstellt. Durch den Einbau einer neuen Heizungsanlage und die Isolierung der Deckenflächen konnte der Gasverbrauch von jährlich rd. 30.000 kWh auf rd. 11.000 kWh reduziert werden, was einer Einsparung von über 63% entspricht. Weiterhin ist die Errichtung von Sonnenkollektoren auf den Dachflächen geplant, um den Gasverbrauch in den Sommermonaten weiter zu reduzieren.

Die Umbau- und Sanierungsarbeiten wurden unter großem Einsatz der Mitglieder des FC Golzheim in über 2.000 ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden umgesetzt.

Weiterhin hat sich der Kindertreff der Pfarrgemeinde St. Amandus Girbelsrath mit Schreiben vom 29.03.2012 um den Preis beworben. Vorgestellt wurde das Projekt „Energieeinsparung durch Nutzung eines solarthermischen Ofens“. Schon kurz nach der Bekanntmachung der Auslobung des Klimaschutzpreises im Amtsblatt der Gemeinde Merzenich wurden die Köpfe zusammengesteckt und beschlossen, Solaröfen zu bauen.

Es wurde eine Einladung zu einem Projekttag verschickt und es fanden sich 18 kleine Forscher im Pfarrheim ein. Den Kindern sollte spielerisch und experimentell dargelegt werden, wie man durch Sonnenenergie Wärme erzeugen kann, um so Strom zu sparen und die Umwelt zu schützen.

In Vorbereitung zu dem Projekttag, der am 16.03.2012 stattfinden sollte, wurde von den „Großen“ ein professioneller Sonnenofen gebaut, der im Sommer zum Brotbacken genutzt werden soll. Das Prinzip: Die Sonne erwärmt, ähnlich wie in einem Gewächshaus, das Innere eines Kastens. Bei guter Dämmung der schwarz gefärbten Innenflächen können so Temperaturen von bis zu 200 °C erzeugt werden. Dieser erste selbstgebaute Sonnenofen hat eine Doppelverglasung, eine 6 cm starke Mineralstoffdämmung und einen schwarz gefärbten Metallbackraum. Bei ersten Heizversuchen wurde eine Temperatur von 120 °C erreicht.

Am Projekttag wurde der Sonnenofen von den Kindern inspiziert. Es wurde geschaut und als erstes Experiment ein Körnerkissen erwärmt. Dies war der Auslöser für die Kinder ihren eigenen Sonnenofen bauen zu wollen, um zuhause damit Experimente durchführen zu können.

Die Motivation der Kinder war so groß, dass selbst die Kleinsten 90 Minuten am Stück werkten, ohne die Konzentration oder die Lust zu verlieren.

Am Ende des Projekttagess waren alle Kinder stolz und zufrieden, dass sie einen solchen Sonnenofen selbst gebaut hatten und dem Umweltgedanken folgend wurden zahlreiche Nutzungsideen entwickelt.

Im Weiteren ist es die Aufgabe des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses dem Gemeinderat eine Empfehlung für die Vergabe des Klimaschutzpreises abzugeben und das Preisgeld zu verteilen.

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfahl,

**Der Bau-, Planungs- und Umweltausschluss empfahl dem Rat das Preisgeld wie folgt zu verteilen:**

**Der FC Golzheim 1928 e.V. erhält für das Projekt „Umbau und Sanierung des Sportheims“ in Golzheim ein Preisgeld in Höhe von 400 €.**

**Der Kindertreff der Pfarrgemeinde St. Amandus, Girkelsrath, erhält für des Projekt „Energieeinsparung durch Nutzung eines solarthermischen Ofens“ ein Preisgeld in Höhe von 600 €.**

(Harzheim)

(Lüssem)